

Freitag, 29.09.2023 | 10:00 Uhr | Norddeutscher Rundfunk

**Wahl der*des Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Informa-
tionstechnologien und ihrer*seiner Stellvertreter*innen zum 1. Oktober 2023**

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Informationstechnologien (FWI) haben turnusmäßig einen neuen Vorstand gewählt. Die Mitglieder des Gremiums wählten erneut Michael Roolf aus Mecklenburg-Vorpommern zum Vorsitzenden sowie Kai Bellstedt aus Schleswig-Holstein und Ottmar von Holtz aus Niedersachsen zu stellvertretenden Vorsitzenden.

**Wahlberichterstattungsvertrag 2024 bis 2030 zwischen ARD, DLR und DW mit Infra-
test dimap Gesellschaft für Trend- und Wahlforschung mbH**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Informationstechnologien hat dem NDR Rundfunkrat nach intensiver Diskussion insbesondere über die im Vertrag vorgesehen längeren Laufzeiten und die finanziellen Rahmenbedingungen die Zustimmung zu dem Abschluss eines Wahlberichterstattungsvertrags für die Jahre 2024 bis 2030 zwischen der ARD, der Deutschen Welle und dem Deutschlandradio und Infratest dimap Gesellschaft für Trend- und Wahlforschung mbH empfohlen.

Mit Blick auf die seit 1997 durchgängig qualitativ hochwertigen Leistungen von Infratest dimap und die dortige Bündelung spezifischer, über den Vertragszeitraum vertiefter Kenntnisse und Informationen zu statistischen Erhebungen im Zusammenhang mit Bundestags-, Landtags- und Europawahlen hat sich eine Arbeitsgruppe unter Federführung des NDR Justitiars auf Basis entsprechender Voten aus den Rundfunkanstalten für eine Fortsetzung der Zusammenarbeit mit Infratest dimap ausgesprochen. Diese Programmleistung kann gem. § 116 Abs. 1 Nr. 3 GWB, dessen Regelung sich u. a. auf Erwerb, Entwicklung und Produktion von Sendematerial bezieht, wie bisher freihändig vergeben werden.

Jahresabrechnung 2022 des Norddeutschen Rundfunks

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Informationstechnologien hat die Jahresabrechnung diskutiert und dem NDR Rundfunkrat die Genehmigung empfohlen.

**Bericht über das Ergebnis des Soll-Ist-Vergleichs zum 30. Juni 2023 und der Erwar-
tungsrechnung zum 31. Dezember 2023**

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Informationstechnologien (FWI) haben den Bericht ausführlich beraten und zur Kenntnis genommen. Insgesamt liegt die Erwartungsrechnung 2023 des NDR mit einem handelsrechtlichen Ergebnis von 62,8 Mio. € um 57,6 Mio. € besser als im Wirtschaftsplan prognostiziert. Maßgeblich für die Verbesserung sind geringere Personal- und Sachaufwendungen sowie höhere Erträge aus Rundfunkbeiträgen.

ESC - strategische Bedeutung für junge Unterhaltung

Das Gremium hat sich u.a. mit den Kostenaspekten des Eurovision Songcontests befasst und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass die Ausstrahlung und Mitgestaltung dieses Formats eine sinnvolle Investition darstellt. Positiv hervorgehoben wurde insbesondere der Erfolg der Sendung auf Social Media und bei den jungen Zuschauerinnen und Zuschauern.

gez. Michael Roolf – Vorsitzender des FWI
Hamburg, 24.10.2023